

Webportal *Polyphonie. Mehrsprachigkeit_Kreativität_Schreiben*
<http://www.polyphonie.at>

Das Webportal *Polyphonie. Mehrsprachigkeit_Kreativität_Schreiben* ist 2012 aus dem gleichnamigen Forschungsprojekt entstanden, das 2009 von einer Gruppe von ForscherInnen aus Italien und Österreich ins Leben gerufen wurde. Das Projekt untersucht die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Mehrsprachigkeit und Kreativität im Schreiben systematisch und aus interdisziplinärer Perspektive. Es setzt sich zum Ziel, den mehr oder weniger stringenten Zusammenhang von individueller oder gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit und Kreativität im Allgemeinen bzw. literarischer Kreativität im Besonderen zu erforschen. Erste Ergebnisse des Forschungsprojekts finden sich im Band *Polyphonie. Mehrsprachigkeit und literarische Kreativität*, herausgegeben von Michaela Bürger-Koftis, Hannes Schweiger und Sandra Vlasta (Wien, Praesens Verlag, 2010). Weitergeführt wird das Projekt im Webportal *Polyphonie. Mehrsprachigkeit_Kreativität_Schreiben*, das die Möglichkeit zur Information, Publikation und Vernetzung bietet. Es ist ein mehrsprachiges Portal (Englisch, Deutsch, Italienisch, Slowakisch), das selbst Online-Zeitschrift (Publikationsplattform, ISSN 2304–7607) ist sowie Primär- (Interviewdatenbank) und Sekundärmaterial (Fachbibliographie) zum Thema versammelt.

Die Publikationsplattform des Webportals wird von Beate Baumann (Universität Catania), Michaela Bürger-Koftis (Universität Genua) und Sandra Vlasta (Universität Mainz) herausgegeben. Sie bietet die Möglichkeit, Beiträge zum Thema Mehrsprachigkeit, Kreativität und Schreiben aus unterschiedlichen Forschungsperspektiven (Biographieforschung, Mehrsprachigkeit, Neurolinguistik, Angewandte Linguistik, Translationswissenschaften, Literaturwissenschaft, Komparatistische Forschung, Medien- und Kommunikationswissenschaften) zu veröffentlichen und somit der internationalen Wissenschaftsgemeinschaft zur Diskussion zur Verfügung zu stellen. Neue Beiträge erscheinen zweimal jährlich. Vorschläge für Beiträge können jederzeit in Form eines Abstracts (500 Wörter) zusammen mit einer Kontaktinformation und einer akademischen Kurzbiografie an die Herausgeberinnen (webportalpolyphonie@gmail.com) geschickt werden. Beiträge sind sowohl auf Deutsch, Englisch und Italienisch willkommen.

In der Interview-Datenbank des Webportals wird eine Sammlung von sprachbiographischen Interviews mit Schriftstellerinnen und Schriftstellern (aus Literatur, Medien und Wissenschaft) mit plurilingualem Hintergrund aufgebaut. Im Mittelpunkt der Gespräche stehen die Sprachbiographien der Interviewten und die Bedeutung der Mehrsprachigkeit in ihren Lebensgeschichten und im Speziellen für ihr Schreiben. Die Interview-Datenbank befindet sich zur Zeit in der Aufbauphase, in der u.a. auch Leitfragen entwickelt werden, die die Ausgangsbasis der Gespräche bilden sollen. Ein solcher Fragenpool kann und soll den BenutzerInnen als Anregung dienen, selbst derartige Interviews durchzuführen und sie hier zur Verfügung zu stellen. Wer sich am Aufbau der Datenbank beteiligen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Die Interviews werden der Allgemeinheit als Corpus für weitere linguistische Studien auf den Gebieten der Phonetik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, aber auch zu Fragestellungen im Bereich der Varietätenforschung und der angewandten Sprachwissenschaft sowie für literatur- und kulturwissenschaftliche Forschungen zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, eine Sammlung sprachbiographischer Interviews aufzubauen, die von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern weltweit für ihre Forschungszwecke genutzt werden kann.

Neben den sprachbiographischen Interviews finden sich in der Datenbank auch Audio- oder Videoaufnahmen von Gesprächen und Diskussionen, die im Rahmen von Veranstaltungen mit Vertreterinnen und Vertretern der transkulturellen deutschsprachigen Literatur aufgezeichnet wurden. Sie sind nicht notwendigerweise sprachbiographisch ausgerichtet, sind aber allgemein zum Leben und Werk mehrsprachiger SchriftstellerInnen aufschlussreich. Wir freuen uns auch hier über Beiträge, die andere auf unserem Portal zur Verfügung stellen.

Außerdem enthält das Webportal eine Fachbibliografie, in der Publikationen zum Thema Mehrsprachigkeit, Kreativität und Schreiben gesammelt werden. Sie ist, wie die Publikationsplattform, nach Forschungsdisziplinen geordnet. Neuerscheinungen werden in einer eigenen Rubrik gelistet – Meldungen dafür (oder auch Anfragen) können an webportalpolyphonie@gmail.com geschickt werden.

*Beate Baumann (Catania),
Michaela Bürger-Koftis (Genova),
Sandra Vlasta (Mainz)*